

Protokoll der Delegiertenversammlung der
Quartierkommission Länggasse-Engehalbinsel QLE

Montag, 30. August, Uni Mittelstrasse 18.00 bis 19.00 Uhr – Kurz-DV

Präsenzliste
Organisation

	Vorname	Nachname	Funktion		Anzahl Personen	Unterschrift
Vorsitz	Daniel	Blumer	Geschäftsführer		1	
Protokoll	Carmen	Blanke	Aktuarin			entschuldigt
Kassierin	May	Isler				entschuldigt
Rechnungsrevisor	David	Salzmann				entschuldigt
Rechnungsrevisor	Hansjürg	Geissler				entschuldigt
Total					1	

Delegierte: Parteien

	Vorname	Nachname	Funktion	mit Stimmrecht	Anzahl Personen	Unterschrift
CVP	Orrin	Agoues	Präsident	1	1	
EVP	Pascal	Hunziker		1	1	
FDP	Lea	Ellenberger- Thommen				abwesend
GB	Anita	Geret				entschuldigt
GFL	Michael	Mühlemann		1	1	
GLP	Pascal	Feldmann	Vorstand	1	1	
GAP	Regula	Bosshard Durrer		1	1	
JA!	Sophie	Müller				entschuldigt
SP	David	Flückiger				entschuldigt
SVP	Henri	Beuchat				abwesend
Total				5	5	

Delegierte: Quartierorganisationen mit Stimmrecht

Gartenverein FGV Brückfeld-Enge	Dominik Fritz	Steiger Meier	(Stv.)			entschuldigt
Kirchgemeinde Paulus	vakant	vakant				
IG äussere Enge	Martina Beat	Camenzind Schwendimann	(Stv.)	1	1	
Verein Kind, Spiel u. Begegnung	Andreas	Budliger		1	1	
Länggass-Leist	Christoph	Weder	(Stv.)			abwesend
Leist Engehalbinsel	Luise	Menzi				entschuldigt
Leist Hänkerbrännli	Evelyne	Roth				abwesend
TOJ Mitte	Nicola	Conconi				abwesend
Verein Länggassblatt	Peter	Bachmann		1	1	
Verein Quartier 3012	Jutta	Strasser				entschuldigt
Verein Lab. Quartieroase	Myriam Janine	Neuhaus Eichenberger	(Stv.)			abwesend
SUB Studentenschaft	Donika Gazmendi	Salihaj Noli		1	1	
Total				4	4	

Delegierte: Regelmässige teilnehmende Organisationen und Quartierbewohner*innen ohne Stimmrecht

	Vorname	Nachname	Funktion		Anzahl Personen	Unterschrift
Schulkommission	Harald	Bentelage				Entschuldigt,
Spielplatz Länggass	Annouk	Strässle			1	
	Noemi	Reber			1	
VGB	Nina	Müller			1	
	Tom	Lang				
Universität Bern	Susanna	Krähenbühl			1	
Graue Panther	Heidi	Scheurer			1	
	Ruedi	Signer				
Quartierbewohner	Miguel	Anjo			1	
Quartierbewohner	Clemens	Basler			1	
Total					7	

Total anwesende Stimmberechtigte	9		
Total anwesende Personen		17	

Protokoll der Kurz-DV 18-19h, um 19h erfolgte das Apéro auf dem Barbara Lischetti Platz. Offeriert von der Uni Bern

1. Protokoll DV14. Juni 2021

Das Protokoll wird genehmigt mit der Bitte es in sprachlich überarbeiteter und strukturierter Form nochmals dem nächsten Einladungsversand anzuhängen.

2. Infos vbg

Nina Müller informiert in Kürze über die verschiedenen Projekte und Tätigkeiten im Stadtteil 2. Sie verweist auf die Website des vbg, wo die Informationen zur Quartierarbeit jederzeit und aktualisiert einsehbar sind:

<https://www.vbgbern.ch/quartierarbeit.php?ID=1>

3 Informationen des Geschäftsführers und des Vorstands

Fussgängerquerung Bremgartenstrasse

Als das ewb vor über 2 Jahren die Pläne für die neue Erschliessung der hinteren Länggasse mit Fernwärme verkündete wurde die QLE aktiv. Das lange verfolgte Projekt einer Fusswegquerung Bremgartenstrasse mittels Fussgängerstreifen auf der Höhe des von Roll Wohnpark wurde wieder eingebracht. Ein Projekt, das aufgrund der zu hohen Kosten bisher abgelehnt worden ist, konnte jetzt vom Tiefbauamt günstig realisiert werden, da das ewb einen Teil der Kosten im Rahmen der Wiederinstandstellung übernahm. Hätte die QLE nicht nachgefragt, wäre das Projekt wohl unter den Tisch gefallen.

Begegnungszone Hochfeldstrasse

Die QLE erhoffte sich auch einen Synergieeffekt zwischen dem Bau der Fernwärme entlang der Hochfeldstrasse und der seit langem geplanten Begegnungsstrasse vor dem Schulhaus Hochfeld. Doch aus Spargründen hat der Gemeinderat entschieden, dieses Projekt nicht zu realisieren. Die der Direktion TVS vorstehende Gemeinderätin Marieke Kruit hat die Verkehrsplanung nun beauftragt, kostengünstigere Ideen zu entwickeln. Zum Beispiel könnten bei der Schule Hochfeld mit Mobiliar und Markierungen eine verkehrsfreie Zone geschaffen werden. Ein Vertreter der Verkehrsplanung wird der QLE demnächst entsprechende Vorschläge präsentieren. Die QLE Delegierten bedauerten, dass die Synergieeffekte nicht für eine definitive Lösung genutzt werden. Insbesondere wird bemängelt, dass einerseits zwar der fehlende Schulraum mit temporären Modulen bewältigt wird, andererseits dies quasi immer zu Lasten der bestehenden Schulhausplätze erfolgt, ohne dass in jedem Fall auch Massnahmen zur Kompensation dieser Flächen getroffen wird. Im Falle der Länggasse können die Kinder zwar teilweise den Rasenplatz des Gymnasiums Neufeld brauchen, aber gerade die unmittelbar vor der Schule liegende Hochfeldstrasse wäre hierzu geeigneter gewesen. Der Geschäftsführer Daniel Blumer wird aufgefordert dieses Grundproblem mit den GFs der übrigen Stadtteile vertieft abzuklären und gegebenenfalls bei den Behörden oder direkt beim Gemeinderat in dieser Sache vorstellig zu werden.

Der Geschäftsführer weist zudem darauf hin, dass alle Briefe, Mitwirkungen und Einsprachen (seit 2016), sowie die Antworten der zuständigen Stellen auf der Website der QLE unter der Rubrik «über uns» als PDF aufgeschaltet sind:

<https://www.qle.ch/teaser--folgeseite-2?rdm=576&status=on>

EinbahnDonnerbühlweg/Finkenrain zur Schulwegsicherheit

Bei der Überprüfung der Schulwegsicherheit rund um das Schulhaus Muesmatt hat die Verkehrsplanung diverse kritische Standorte identifiziert. Unter anderem wurde die Ausfahrt aus dem Donnerbühlweg in die Bühlstrasse als heikel eingestuft. Dort verstellt eine hohe Mauer die Sicht auf das Trottoir entlang der verkehrsreichen Bühlstrasse..

Als Massnahme soll ein Einbahnregime in diesem Abschnitt erfolgen. Der Donnerbühlweg soll künftig nur noch als Einfahrt verwendet werden dürfen, während die Ausfahrt auf die Bühlstrasse nur noch vom Finkenrain erfolgen darf. Die QLE Delegierten haben diesem Vorschlag **einstimmig zugestimmt** und danken den zuständigen Projektleitern für die Umsetzung.

Begehung GBGZ Hochfeld /Mittelstrasse

Anfang Juli fand ein Treffen mit Vertreterin von Pro Velo, TCS, QLE sowie Karl Vogel (Leiter Verkehrsplanung) und Jurgen Mesman (Projektleiter VP) statt. Der TCS hat, entgegen der Meldung QLE, seine Einsprache gegen die grossflächige Begegnungszone Hochfeld doch nicht zurückgezogen. Er fordert nicht nur T30 bis von Bierhübeli bis Uni Mittelstrasse, sondern auch, dass das Teilstück Uni Mittelstrasse bis Migros Zähringer in T30 umgewandelt wird. Ersterem Begehren wurde bereits seitens QLE und VP zugestimmt, letzteres ist nicht Teil des Bewilligungsverfahrens GBGZ, da dieser Teil bereits T20 ist. Pro Velo bedauert bei der Begehung, dass auf zusätzliche, bauliche Massnahmen in der GBGZ verzichtet wird und stattdessen nur mit – in ihren Augen oft zu wenig wirksamen – signaletischen Massnahmen reagiert wird. Seitens TCS wird zudem die temporäre Sperrung Mittelstrasse kritisiert. U.a. wird z.B. die Zufahrt zum Migros Länggasse eingeschränkt, z.B. auch für Einkaufende aus der Agglomeration, die nach der Arbeit hier ihre Einkäufe tätigen würden. Mit der Verkehrsplanung wird zudem abgemacht, dass die Securitas beim Abbau der Verkehrsschranken auch sicher stellt, dass die Umleitungswegweiser abgedeckt werden.

4. Infos aus AGs

Wettbewerb Uni Muesmatt: Der WW Uni Muesmatt ist abgeschlossen. Die Ausstellung der Projekte erfolgt ca. mitte November. Die QLE war mit Geschäftsführer Daniel Blumer in der Jury (Experte ohne Stimmrecht) vertreten. Seitens QLE wird – wie bei WW üblich – für die Mitglieder und weitere Interessierte eine Führung durch die Ausstellung angeboten werden.

Schulhausplatz Muesmatt: In der Zeitung «Der Bund» wurde über eine allfällige Verzögerung beim Bau der neuen Chemie (vgl. oben WW Muestmatt) berichtet. Das Geschäft geht noch in den Grossen Rat. Es besteht deshalb die Möglichkeit, dass die auf dem Areal zu ersetzenden Spielgeräte länger stehen bleiben, als geplant. Aus diesem Grund ist der Verein Kind Spiel und Begegnung in intensivem Kontakt mit Stadtgrün Bern und den Spielplatzbauern. Ein weiterer Fall «Falkenplatz» ist nicht erwünscht, wird aus der Versammlung heraus betont.

5. Varia

Peter Bachmann geht auf Reisen. Den Artikel für die kommende DV vom 25.10. wird Jutta Strasser verfassen.

Daniel Blumer beendet die Versammlung und lädt alle zum Umtrunk und Bratwurst Essen – offeriert von der Universität Bern – auf dem Barbara Lischetti Platz ein. Es werden auch ehemalige QLE Vertreter:innen teilnehmen.

Schluss der Delegiertenversammlung QLE: 19:00 Uhr

Für das Protokoll: Daniel Blumer